

528194-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Event-Organisation – ITDZ Berlin: Interim Teilnehmendenmanagement DAB

OJ S 145/2026 30/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

E-Mail: ausschreibungen@itdz-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ITDZ Berlin: Interim Teilnehmendenmanagement DAB

Beschreibung: Teilnehmendenmanagement für die Digitale Akte Berlin: Bereitstellung einer Teilnehmenden-Management-Plattform sowie begleitender Plattform-Services zur Unterstützung der Schulungsorganisation, -durchführung und -nachbereitung. Der Leistungsumfang umfasst sämtliche organisatorische, administrative und technische Leistungen, die für die Planung, Buchung, Verwaltung, Kommunikation, Durchführung, Nachbereitung und Auswertung von Schulungsmaßnahmen erforderlich sind.

Kennung des Verfahrens: 33ef02be-035b-45be-9fa1-609a25b60e39

Interne Kennung: 091-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Leistung wird infolge der verzögerten Neuausschreibung dringend benötigt. Das ausgeschriebene Teilnehmendenmanagement ist zur Nutzung der Digitalen Akte nscale eGov zwingend erforderlich.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software, 75121000 Administrative Dienste im Bildungswesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen unter Verwendung des Formulars Wirt-124 EU beizubringen von Bieter, Generalauftragnehmer, bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft sowie beizubringen von Unterauftragnehmer zur Eignungsleihe (Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem Bewerber/Bieter nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik oder auch Personal zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit der Bewerber/Bieter die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken kann.)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: ITDZ Berlin: Interim Teilnehmendenmanagement DAB

Beschreibung: Teilnehmendenmanagement für die Digitale Akte Berlin: Bereitstellung einer Teilnehmenden-Management-Plattform sowie begleitender Plattform-Services zur Unterstützung der Schulungsorganisation, -durchführung und -nachbereitung. Der Leistungsumfang umfasst sämtliche organisatorische, administrative und technische Leistungen, die für die Planung, Buchung, Verwaltung, Kommunikation, Durchführung, Nachbereitung und Auswertung von Schulungsmaßnahmen erforderlich sind.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79630000 Dienstleistungen im Personalwesen, außer Stellenvermittlung und Ausleih von Arbeitnehmern

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber kann den Vertrag maximal zehn Mal zu gleichbleibenden Konditionen um jeweils einen Montag verlängern, die maximale Vertragslaufzeit beträgt somit 12 Monate.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 10

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: 4.4 Eigenerklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung (FFV) unter Verwendung des Formulars Wirt-2141; *B Legende: Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *B = Bieter: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.1 Eigenerklärung zum Unternehmen sowie

Darstellung des Unternehmens - Leistungsspektrum und Kerngeschäft - und der

Unternehmensorganisation (Hauptsitz, Niederlassungen, Struktur, hierarchischer Aufbau)

unter Verwendung des Formulars E I und darüber hinausgehend formlos. *B, *U, *E Legende:

Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *B = Bieter: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder der

Bietergemeinschaft, *U = Unterauftragnehmer: Dritte, die Teile des Auftrags auf dem Wege

der Unterauftragsvergabe für einen einzelnen Bieter, generalauftragnehmenden Bieter, bei

Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft übernehmen, (Hinweis:

Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden

Bieter oder der Bietergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik

zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung

im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *E = Eignungsleiher:

Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen,

finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln

auftretenden Bieter, den generalauftragnehmenden Bieter oder bei Bietergemeinschaften von

Mitgliedern der Bietergemeinschaft.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Nachweis (Versicherungsbestätigung) einer

bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Sach-,

Personen- und Vermögensschäden in Höhe von 500.000 Euro je Schadensereignis und

insgesamt mindestens 1.000.000 Euro für den Vertrag und Jahr (Rahmenvereinbarung oder

/und Einzelaufträge). Soweit die aktuellen Deckungssummen niedriger als die vorgenannten

Summen sind, ist mit dem Angebot eine Eigenerklärung (formlos) über die Erhöhung auf die

geforderten Deckungssummen im Zuschlagsfall einzureichen. MINDESTANFORDERUNG:

Deckungssumme für Sach-, Personen- und Vermögensschäden in Höhe von 500.000 Euro je

Schadensereignis und insgesamt mindestens 1.000.000 Euro für den Vertrag und Jahr bzw.

entsprechende Eigenerklärung über die Erhöhung der geforderten Deckungssummen im

Zuschlagsfall.*T Legende: Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *T =

Teilnehmer: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei

Bietergemeinschaften von einem Mitglied der Bietergemeinschaft,

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.3 und 3.1 Eigenerklärung zu Unteraufträgen und zur

Eignungsleihe unter Verwendung des Formulars Wirt-235. *B 2.4 und 3.2

Verpflichtungserklärung zur Unterauftragsvergabe und Eignungsleihe unter Verwendung des

Formulars Wirt-236. *U, *E Legende: Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *B =

Bieter: einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, *U = Unterauftragnehmer: Dritte, die Teile des Auftrags auf dem Wege der Unterauftragsvergabe für einen einzelnen Bieter, generalauftragnehmenden Bieter, bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft übernehmen, (Hinweis: Keine Unterauftragnehmer sind, wenn diese dem einzelnen oder generalauftragnehmenden Bieter oder der Bietergemeinschaft nur die nötigen Mittel, wie Baumaterial, Geräte, Technik zur Verfügung stellen bzw. Hilfsleistungen erbringen, damit diese die Ausführung der Leistung im eigenen Betrieb und in eigener Verantwortung bewirken können.), *E = Eignungsleiher: Inanspruchnahme von Kapazitäten Dritter, hinsichtlich der geforderten wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und/oder beruflichen Leistungsfähigkeit durch einen einzeln auftretenden Bieter, den generalauftragnehmenden Bieter oder bei Bietergemeinschaften von Mitgliedern der Bietergemeinschaft.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.3 Darstellung eines unternehmensbezogenen Qualitätsmanagementsystem hinsichtlich Strukturen, Abläufe und Prozesse (formlos) oder Nachweis (Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten Qualitätsmanagementsystem. MINDESTANFORDERUNG: Hinreichend beschriebenes unternehmensbezogene Qualitätsmanagementsystem oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung (z. B. nach ISO 9000 ff.). Hinreichend beschrieben heißt in diesem Zusammenhang: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität hinsichtlich der unternehmerischen Strukturen, Abläufe und Prozesse im jeweiligen Bereich die erwarten lassen, dass eine Mindestqualität von Ergebnissen betrieblicher Leistungsprozesse (z.B. Qualitätskontrolle, Endkontrolle etc.) sichergestellt wird. *L Legende: Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bieter, der generalauftragnehmende Bieter, bei Bietergemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied(er) der Bietergemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3.4 Angabe von mindestens 2 Unternehmensreferenzen zum Teilnehmendenmanagement für Schulungen gleichwertig zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand, unter Verwendung des Formulars E II. Die Unternehmensreferenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt des Angebotsfristendes. Folgende Angaben und Beschreibungen zur jeweiligen Unternehmensreferenz sind erforderlich: - zum Realisierungszeitpunkt/Leistungszeitraum der Unternehmensreferenz bzw. zur Laufzeit des Servicevertrages - zum Auftragsgegenstand und Auftragsvolumen - Darstellung aus der die Gleichwertigkeit zum Ausschreibungsgegenstand hervorgeht, - zu den Aufgaben (Aufgaben- und Verantwortungsbereich) in der Unternehmensreferenz - zum technisch-/organisatorischen Umfeld - Angabe der auftraggebenden/entgegennehmenden Verwaltung / des auftraggebenden/entgegennehmenden Unternehmens der Unternehmensreferenz - Benennung einer Ansprechperson zur Unternehmensreferenz mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, die kompetent über die Unternehmensreferenz Auskunft geben kann. MINDESTANFORDERUNG: Mindestens 2 Unternehmensreferenzen gleichwertig zum ausgeschriebenen Auftragsgegenstand, unter Verwendung des Formulars E III, deren Abschluss nicht älter als 3 Jahre (gerechnet ab Angebotsfristende) ist. Angaben zur Vergleichbarkeit der Größenordnung: - Es muss mindestens eine Referenz benannt werden, bei dem die Aufgaben des Teilnehmermanagements (Seminarplanung und –koordination inkl. Trainer- und Raumzuweisung) von mindestens 2.500 Teilnehmenden durchgeführt wurden. -- Es muss mindestens eine Referenz über den erfolgreichen Betrieb einer vergleichbaren webbasierten Lern- oder Trainingsplattform vorlegen, die für die gleichzeitige Nutzung durch

mindestens 1.000 aktive Benutzer ausgelegt ist. (Auftraggebende/entgegennehmende Verwaltung / auftraggebendes/entgegennehmendes Unternehmen der Unternehmensreferenz darf nicht identisch sein mit dem Bieter, generalauftragnehmenden Bieter bzw. Mitgliedern einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmern des Bieters, generalauftragnehmenden Bieter bzw. Mitgliedern der Bietergemeinschaft.) *L, *S Legende: Erklärungen und Nachweise sind beizubringen von: *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bieter, der generalauftragnehmende Bieter, bei Bietergemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied (er) der Bietergemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein, *S = wird in Summe beurteilt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf den niedrigsten Wertungspreis.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 100% Preis - Der Zuschlag erfolgt auf den niedrigsten Wertungspreis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/08/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/207934>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 4.1 Eigenerklärung Bietergemeinschaft unter Verwendung des Formulars Wirt-238, soweit das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird. *B 4.2 Bietende Parteien aus dem Ausland müssen für die Ausführung der Leistung, soweit diese auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig werden, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist die bietende Partei aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat diese dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.*L 4.3 Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Informationssicherheit (formlos), welche die IT-Risiken innerhalb des gesamten Unternehmens berücksichtigen, oder Nachweis

(Vorlage des Zertifikats in elektronischer Kopie) eines beim Unternehmen etablierten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS). **MINDESTANFORDERUNG:** Mindestanforderung: Darstellung der Maßnahmen des Unternehmens, die erwarten lassen, dass die Informationssicherheit innerhalb des Unternehmens dauerhaft definiert, gesteuert und aufrechterhalten wird, oder nachgewiesene, gültige Zertifizierung eines eingerichteten Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) nach ISO/IEC 27001 oder auf Basis BSI IT-Grundschutz (oder gleichwertig). *L Legende: *B = einzeln auftretender Bieter, generalauftragnehmender Bieter, bei Bietergemeinschaften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft, *L = Leistungserbringer: kann ein einzeln auftretender Bieter, der generalauftragnehmende Bieter, bei Bietergemeinschaften ein Mitglied oder mehrere Mitglied (er) der Bietergemeinschaft und/oder ein Unterauftragnehmer sein.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot zu erklären, dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird (Wirt 238). Die Erklärung ist von allen Mitgliedern abzugeben. Dabei ist der für die Abgabe und den den Empfang von Erklärungen im Vergabeverfahren sowie die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Organisation, die Angebote bearbeitet: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IT-Dienstleistungszentrum Berlin (AöR)

Registrierungsnummer: 11-2000001000-30

Abteilung: Zentrale Beschaffung

Postanschrift: Berliner Straße 112-115

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10713

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffung

E-Mail: ausschreibungen@itdz-berlin.de

Telefon: +49 30 90222-0

Fax: +49 3090283055

Internetadresse: <https://www.itdz-berlin.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b941664e-9111-47be-9ef4-1b6a2839d4aa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 09:56:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 528194-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/07/2026